

Ihr *Lebenswerk* in guten Händen

Erste Schritte für eine *gelungene*
Unternehmensübergabe

she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!

Mit dem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Modellprojekt „she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!“ setzt der Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU) neue Impulse im Bereich der weiblichen Nachfolge.

UNSERE ZIELE

1. Mehr weibliche Nachfolge

Wir tragen dazu bei, dass Frauen die Nachfolge als eine attraktive Karriereoption erkennen.

2. Vorbilder sichtbar machen

Wir zeigen erfolgreiche Nachfolgegeschichten und Role Models auf.

3. Frühzeitige Sensibilisierung

Wir schaffen ein Bewusstsein dafür, den Unternehmensübergabeprozess rechtzeitig anzustoßen.

4. Stärkung des Netzwerks

Wir bieten Interessierten einen Raum zum Austausch und aktiver Partizipation.

KONTAKT

Malgorzata Gedlek
Projektleitung „she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!“

Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Glinkastraße 32
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2005919-10
E-Mail: malgorzata.gedlek@vdu.de

Internet: www.vdu.de
Facebook: Verband-deutscher-Unternehmerinnen
Instagram: [vduptodate](https://www.instagram.com/vduptodate)
LinkedIn: Verband-deutscher-Unternehmerinnen
Twitter: [@VdU_eV](https://twitter.com/VdU_eV)

she succeeds – Mehr weibliche Nachfolge!

EIN PROJEKT DES VERBANDS DEUTSCHER
UNTERNEHMERINNEN E.V. (VDU)

Der VdU vertritt seit 1954 als Wirtschaftsverband branchenübergreifend die Interessen von Unternehmerinnen und repräsentiert aktuell über 1.800 frauengeführte, insbesondere mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Die Mitglieder des VdU erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 85 Milliarden Euro und beschäftigen 500.000 Menschen.

EIN PROJEKT DES



Verband deutscher
Unternehmerinnen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SHE SUCCEEDS
MEHR WEIBLICHE NACHFOLGE

Ihr *Lebenswerk* in guten Händen

Erste Schritte für eine *gelungene*
Unternehmensübergabe

Je früher, desto besser:
Rechtzeitig an die Nachfolge
denken.

Lernen Sie *erste wichtige
Eckpunkte* eines Übergabe-
prozesses kennen und
sichern Sie die Zukunft Ihres
Unternehmens.

Denken Sie heute schon an morgen:

WEGWEISER NACHFOLGE

- nachfolge-in-deutschland.de
- nachfolgewiki.de
- nexas-change.org



Ziele setzen

Formulieren Sie Ziele, die Sie mit der Übergabe des Unternehmens verfolgen. Denken Sie bei Ihren Entscheidungen auch an Ihre Angestellten und deren Familien.



Unternehmensprofil

Ist mein Unternehmen uneingeschränkt übergabefähig? Mit dieser Frage steht und fällt der Erfolg einer Nachfolgeregelung. Gewinnen Sie Zeit und setzen Sie sich frühzeitig mit folgenden Fragen auseinander:

- Welche Zukunftschancen hat mein Unternehmen?
- Besitzt mein Unternehmen ein wettbewerbsfähiges Produkt- und Leistungsangebot?
- Wie sieht es mit der technischen Ausstattung meines Unternehmens aus?
- Kann ich ausreichende Umsätze und Gewinne nachweisen?



Unternehmensbewertung

Ermitteln Sie einen objektiven Unternehmenswert für den Kaufpreis und bedenken Sie, dass das Unternehmen dem/der Nachfolger*in genügend Potential für die Finanzierung, Einkommen und für Investitionen bieten muss.



Übertragungsformen

Es gibt unterschiedliche Varianten der Nachfolgeregelung. Nehmen Sie sich die Zeit und besprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens die unterschiedlichen Optionen und die für Sie geeignete Variante.

Familieninterne Nachfolge

Übergabe von Führung und Eigentum an Familienmitglieder

Familienexterne Nachfolge

Übergabe von Führung und Kapital an Dritte

- Management-Buy-Out (MBO)
- Management-Buy-In (MBI)



Nachfolger*in

Bestimmen Sie für Ihr Unternehmen die „ideale“ nachfolgende Person. Welche Anforderungen stellen Sie an den oder die Nachfolger*in hinsichtlich

- kaufmännischer Kenntnisse?
- Branchenkenntnisse?
- Unternehmer*innen- und Führungsqualitäten?
- Kommunikations- und Verhandlungsstärke?